

Freiheitliche Landtagsfraktion
Silvius-Magnago-Platz 6
I - 39100 Bozen (BZ)
Tel.: +39 0471 946158
freiheitliche@landtag-bz.org
freiheitliche@pec.prov-bz.org
die-freiheitlichen.com

An den
Präsidenten des Südtiroler Landtages
Herrn Dr. Josef Noggler
Bozen

Bozen, den 02. Jänner 2020

ANFRAGE

Wohnungsbestand des Institutes für den sozialen Wohnbau des Landes Südtirol (WOBI)

Im Zuge der Debatte rund um das leistbare Wohnen in Südtirol ist eine Bestandserhebung der WOBI-Wohnungen unerlässlich.

Daraus ergeben sich folgende Fragen an die Landesregierung verbunden mit der Bitte um schriftliche Antwort:

1. Wie viele Wohnungen in Südtirol werden vom Wohnbauinstitut (WOBI) zum jetzigen Zeitpunkt verwaltet und wie hoch ist der Anteil der besagten Wohnungen am gesamten Wohnungsbestand in Südtirol?
2. Kann das geplante Bauprogramm für die Jahre 2016-2020 entsprechend umgesetzt werden? Wenn Nein, welche Abweichungen werden erwartet und was sind die Gründe hierfür?
3. Wie viele Wohnungen des Wohnbauinstitutes wurden in den Jahren 2016, 2017, 2018 und 2019 auf dem freien Markt veräußert bzw. an die Mieter verkauft? Bitte deren jeweilige Standorte bzw. Gemeinden angeben.
4. Was waren die Gründe zur Veräußerung von WOBI-Wohnungen?
5. Wie viele Wohnungen wurden seitens des Wohnbauinstitutes in den Jahren 2016, 2017 und 2018 auf dem freien Markt erworben? Bitte um eine Auflistung nach Jahren und Gemeinden.
6. Wie viele Wohnungen wurden in den Jahren 2016, 2017, und 2018 angemietet? Bitte um eine Auflistung nach Gemeinden.
7. Wie viele Wohnungen wurden 2019 neu, also erstmals angemietet? Bitte um eine Auflistung nach Gemeinden.
8. Wie groß ist der derzeitige Anteil an Wohnungen, welche sanierungsbedürftig, baufällig oder aus anderen Gründen unbewohnbar sind?
9. Entsprechen die finanziellen Mittel den Anforderungen des WOBI, um die Qualität des gesamten Wohnungsbestandes aufrechtzuerhalten? Wenn Nein, welche Beträge wären nötig, um die Anforderungen zu gewährleisten?


L. Abg. Andreas Leiter Reber



**DIE SOZIALE
HEIMATPARTEI**



Bozen, 03.03.2020

An den Landtagsabgeordneten
Andreas Leiter Reber

andreas.leiter-reber@landtag-bz.org

z.K.:

An den Präsidenten des Südtiroler Landtages
Herrn Josef Noggler

dokumente@landtag-bz.org

Antwort auf die Landtagsanfrage Nr. 650/2020 vom 7.2.2020 – Wohnungsbestand des Institutes für den sozialen Wohnbau

- 1. Wie viele Wohnungen in Südtirol werden vom Wohnbauinstitut (WOBI) zum jetzigen Zeitpunkt verwaltet und wie hoch ist der Anteil der besagten Wohnungen am gesamten Wohnungsbestand in Südtirol?*

Das Wohnbauinstitut verwaltet 13.441 Wohnungen (Stand 31.12.2019). Die Anzahl der WOBI Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand beträgt ca. 6 %.
- 2. Kann das geplante Bauprogramm für die Jahre 2016-2020 entsprechend umgesetzt werden? Wenn Nein, welche Abweichungen werden erwartet und was sind die Gründe hierfür?*

Das in der Anfrage angeführte Bauprogramm 2016-2020 wurde durch das Bauprogramm 2018-2022 ersetzt (Beschluss der LR 385/2019). Sollte sich der Wohnungsbedarf ändern oder unvorhersehbare Umstände eintreten, kann das Bauprogramm abgeändert werden.
- 3. Wie viele Wohnungen des Wohnbauinstitutes wurden in den Jahren 2016, 2017, 2018 und 2019 auf dem freien Markt veräußert bzw. an die Mieter verkauft? Bitte deren jeweilige Standorte bzw. Gemeinden angeben.*

In den Jahren 2016, 2017, 2018 und 2019 wurden keine Wohnungen auf dem freien Markt veräußert bzw. an die Mieter verkauft.
- 4. Was waren die Gründe zur Veräußerung von WOBI-Wohnungen?*

Siehe Antwort auf Frage 3.
- 5. Wie viele Wohnungen wurden seitens des Wohnbauinstitutes in den Jahren 2016, 2017 und 2018 auf dem freien Markt erworben? Bitte um eine Auflistung nach Jahren und Gemeinden.*

In den Jahren 2016, 2017 und 2018 wurden keine Wohnungen angekauft.
- 6. Wie viele Wohnungen wurden in Jahren 2016, 2017 und 2018 angemietet? Bitte um eine Auflistung nach Gemeinden.*

In den Jahren 2016, 2017 und 2018 wurden keine Wohnungen angemietet.



7. *Wie viele Wohnungen wurden 2019 neu, also erstmals angemietet? Bitte um eine Auflistung nach Gemeinden.*

Im Jahre 2019 wurden keine neuen Wohnungen angemietet.

8. *Wie groß ist der derzeitige Anteil an Wohnungen, welche sanierungsbedürftig, baufällig oder aus anderen Gründen unbewohnbar sind?*

Am 31.12.2019 verfügte das WOBI über 591 sanierungsbedürftige Wohnungen und über 70 baufällige oder aus anderen Gründen unbewohnbare Wohnungen.

9. *Entsprechen die finanziellen Mittel den Anforderungen des WOBI, um die Qualität des gesamten Wohnungsbestandes aufrechtzuerhalten? Wenn Nein, welche Beträge wären nötig, um die Anforderungen zu gewährleisten?*

Die für das Jahr 2020 zur Verfügung gestellten Mittel sind ausreichend um die Aufrechterhaltung des Baubestandes des WOBI zu garantieren. Die Finanzierung für die darauffolgenden Jahre hängt mit der Entwicklung des Landeshaushaltes zusammen. Sollten zusätzliche Mittel für die Umsetzung der Bauprogramme erforderlich sein, kann das WOBI auch auf die gesetzlich vorgesehene Möglichkeit zurückgreifen, ein entsprechendes Darlehen aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Waltraud Deeg
-Landesrätin-
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)